



# ÖKOPROFIT im Kreis Coesfeld

ÖKOPROFIT im Kreis Coesfeld wird gefördert durch:  
das **Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,  
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz**  
des Landes NRW



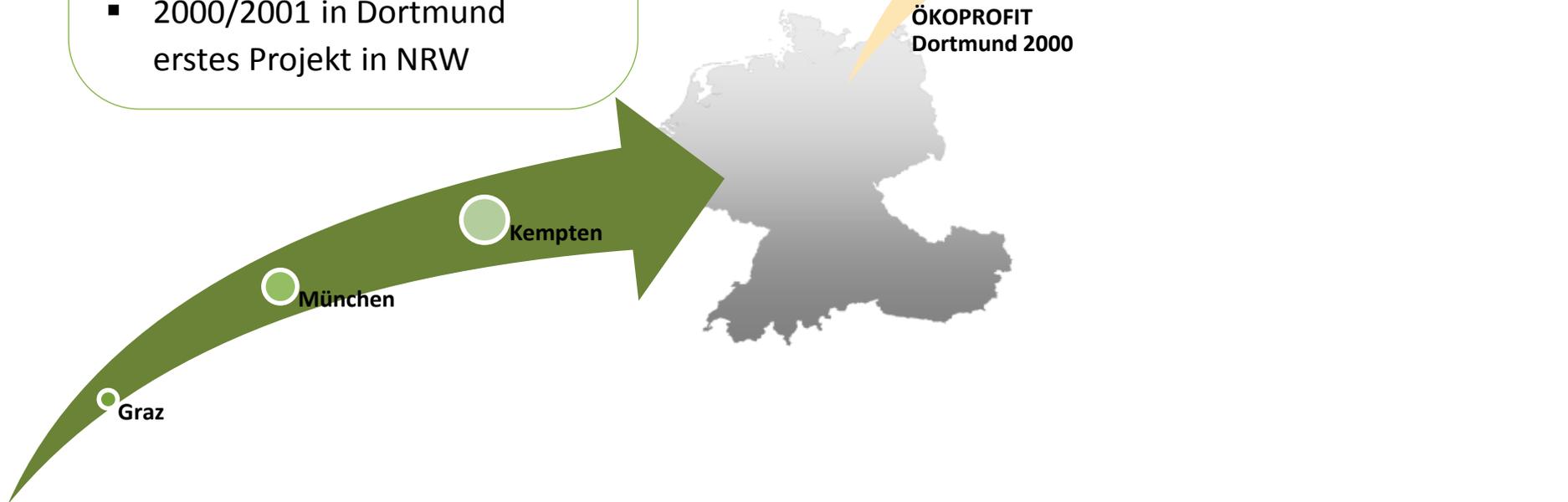
und die Durchführung gesponsert durch:  
die **Sparkasse Westmünsterland**  
die **Stadtwerke Coesfeld GmbH**  
die **Stadtwerke Dülmen GmbH**



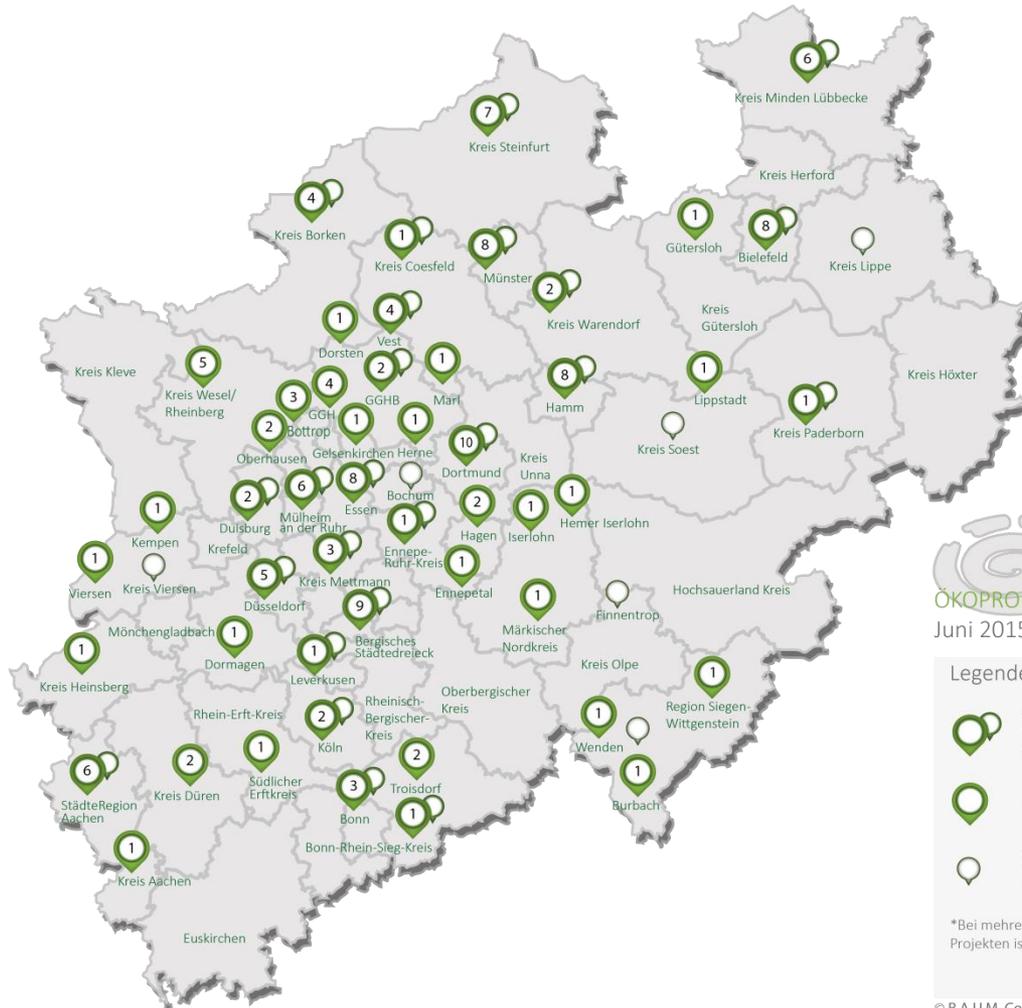
# ÖKOPROFIT – ein bewährtes Konzept



- 1991 in Graz entwickelt
- 1998/1999 in München deutschlandweit erstes ÖKOPROFIT-Projekt
- 1999/2000 Kempten
- 2000/2001 in Dortmund erstes Projekt in NRW



# ÖKOPROFIT in NRW – seit 15 Jahren erfolgreich



ÖKOPROFIT in NRW  
Juni 2015

## Legende

-  Projekt abgeschlossen  
weiteres Projekt geplant
-  Projekt abgeschlossen
-  geplantes bzw. laufendes  
Projekt

\*Bei mehreren abgeschlossenen  
Projekten ist die Anzahl angegeben



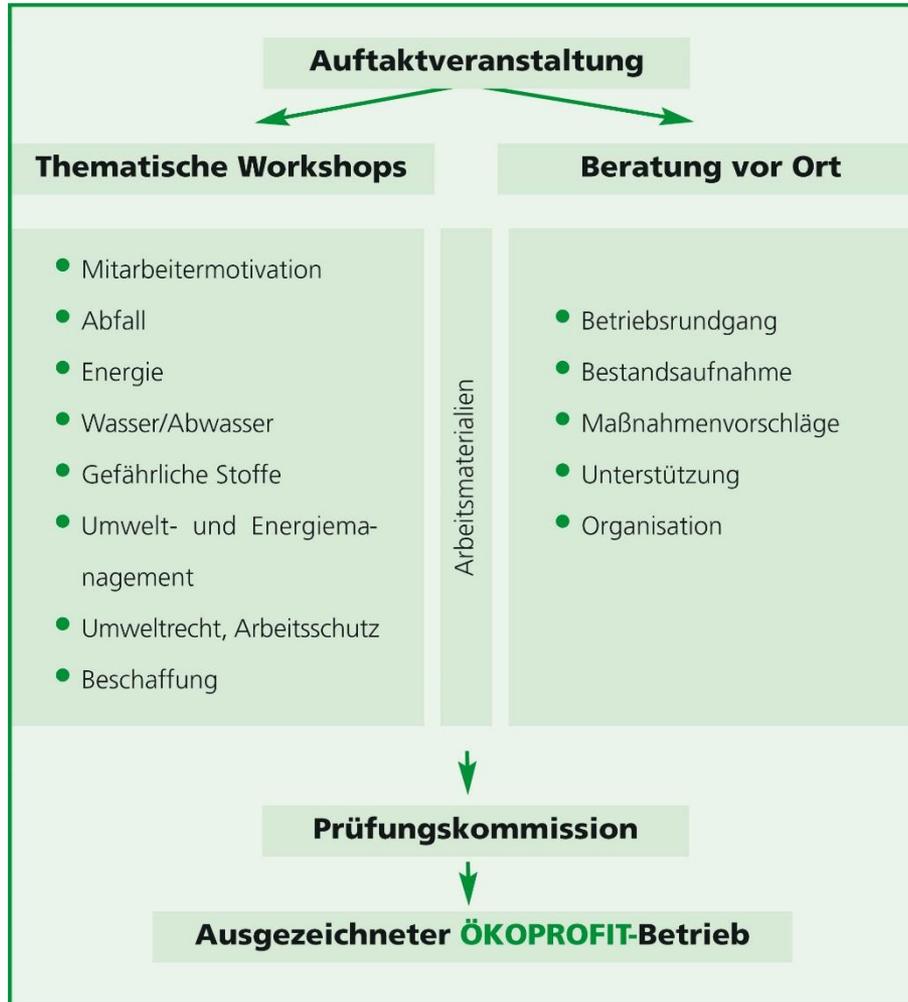
© B.A.U.M. Consult

# ÖKOPROFIT vor Ort – konkrete Ziele und Nutzen



- **Kosten senken**
- **Umweltauswirkungen reduzieren - lokal beginnen!**
- **Kooperationen / Netzwerke begründen und fördern**

# ÖKOPROFIT - der Projektablauf





# Die Teilnehmer der 1. ÖP Runde

# ÖKOPROFIT Kreis Coesfeld – das 1. Projekt



**Auftakt am 04. Juni 2015 im Barbara Haus  
in Dülmen**



**Zwischenbilanz im Rahmen des 6. ÖP Workshops am 07.  
Januar 2015 bei den Stadtwerken in Coesfeld**

# Was passiert im Projektjahr?



## 8. Workshops

mit Fachinputs

und Erfahrungsaustausch



mit Übungen



mit Betriebsrundgängen

# Was passiert im Projektjahr?

## Individuelle Projektarbeit in jedem Unternehmen



### Datenerhebung, Betriebsrundgänge...

Erfassung des Energie-Inputs		ÖKOPROFIT-Pflicht-Arbeitsblatt 3-1						Seite 1		Ausgabedatum: 21.04.2010					
												Version:			
Bitte tragen Sie oben im markierten Feld den vollständigen Namen Ihres Unternehmens ein, er überträgt sich automatisch in alle Arbeitsblätter															
Energie-Input		Verbrauch						Kosten [Euro]							
Energieträger	Einheit	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2007	2008	2009	201				
Strom	kWh	145.524,00	137.216,00	114.220,00				22.124,74	22.215,54	23.061,38					
Leistungsspitze	kW	42,90	44,60	43,60				4.633,20	4.803,00	3.947,65					
Blindstrom <sup>1</sup>	kWh														
Heizöl	Liter	5.006,00	2.006,00	4.003,00				2.943,53	1.464,38	1.701,28					
Erdgas	m <sup>3</sup>														
Erdgas (Kt)	kg														
Flüssiggas/Propangas	Liter														
Diesel	Liter	0,00	206.304,32	224.090,41				0,00	230.430,06	205.652,08					
Benzin	Liter	0,00	15.308,12	16.420,30				0,00	17.098,29	15.069,22					



Diese Auszubildenden machten sich auf die Suche nach Stromfressern.

EV-Fein-Technik

## Stromfresser genüsslich entlarvt

„Strom aus – Kopf an“ bei Tece

ENSDREITEN. Bei der Aktion „Strom aus – Kopf an“ gelang es Auszubildenden von Tece, schließlich vielen Stromfressern den Kampf anzusagen.

Im Rahmen des Projekts Ökoprofit des Kreises Steinfurt war die Spitze des Erndteteiler Unternehmens auf die Idee gekommen, der Stromverschwendung den Kampf anzusagen, den Ausgaben und die Umwelt zuliebe (siehe EV-Interview vom 9. März).

Und siehe da, das Ergebnis war eindeutig: Strom und demnach auch Geldfresser gab es bei einem gemeinsamen Rundgang der Auszubildenden eine Menge zu finden. Auf die Suche machten sich von 23 Azubis 13 Freiwillige, die richtig Spaß an der Sache hatten. Die entscheidende Frage: „Wo haben wir auf euren Sonntag, wenn der Betrieb stillsteht, danach

war. „Geräte, wie der Trockner dürfen aber nicht gewartet werden, die müssen nämlich durchgehend an bleiben, ansonsten ruhen die übrigen Maschinen“, erklärte Thomas Pieper, warnt hier kein Stromfresser brummt.

### Die Schwachstellen

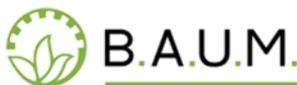
Und doch wurden die jungen Leute fündig. Die meisten Stromfresser waren auf Standy geschaltete Mörztre und Drucker. „Allein im ersten Verwaltungsdienst haben wir ca. 83 Mörztre, von denen waren 50 in Standby“, staunte Tina Lubinski. Oben ging es dann genauso weiter, wo auch Wasserkocher und Kaffeemaschinen ihren „Blindbänger“ – mit dem Stromfresser gekennzeichnet werden – erbeikten. Diese Anhänger sollten für alle Mitarbeiter ein Kennzeichen für standby eingeschaltete Geräte sein und zum Nachdenken zwin-



Stromfresser gefunden, gekennzeichnet und notiert.

Alles notiert und ausgewertet

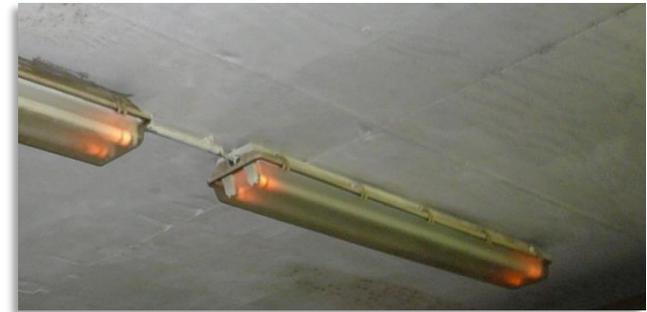
## Mitarbeiterinformation und Einbindung



# Was passiert im Projektjahr?

## Individuelle Projektarbeit in jedem Unternehmen

### Inhalte der Betriebsrundgänge



# Was passiert im Projektjahr?



## gemeinsamer Blick auf die rechtlichen Anforderungen im Betrieb

Unternehmen:

		Rechtsvorschrift	Norm erfüllt bzw. ja	Teilweise erfüllt	Nicht erfüllt	Nicht relevant bzw. nein	Anmerkungen
73	Werden im Unternehmen <b>genehmigungsbedürftige Anlagen</b> mit einer entsprechenden Genehmigung betrieben?	§ 4 BImSchG; 4. BImSchV, 9. BImSchV				nein	
74	Erhält die Genehmigung Umweltschutz-Auflagen (Schutz-/ Vorsorgemaßnahmen nach dem Stand der Technik, Abfallvermeidung, Energieeffizienz,...) Sind die Auflagen bekannt und werden sie eingehalten?	§ 5 BImSchG; Genehmigungsbescheid				n. r.	
75	Werden und wurden alle Änderungen der Lage, der Beschaffenheit und des Betriebes der zuständigen Behörde mindestens einen Monat vor Beginn der Änderung schriftlich angezeigt?	§ 15 BImSchG				n. r.	
76	Ist eine „wesentliche“ Änderung geplant, so dass eine ergänzende behördliche Genehmigung erforderlich ist?	§ 16 BImSchG				n. r.	
77	Wurde der zuständigen Behörde mitgeteilt, welches vertretungsberechtigte Organ (Kapitalgesellschaft)/ welcher vertretungsberechtigte Gesellschafter(Personengesellschaft)	§ 52a (1), (2) BImSchG				n. r.	

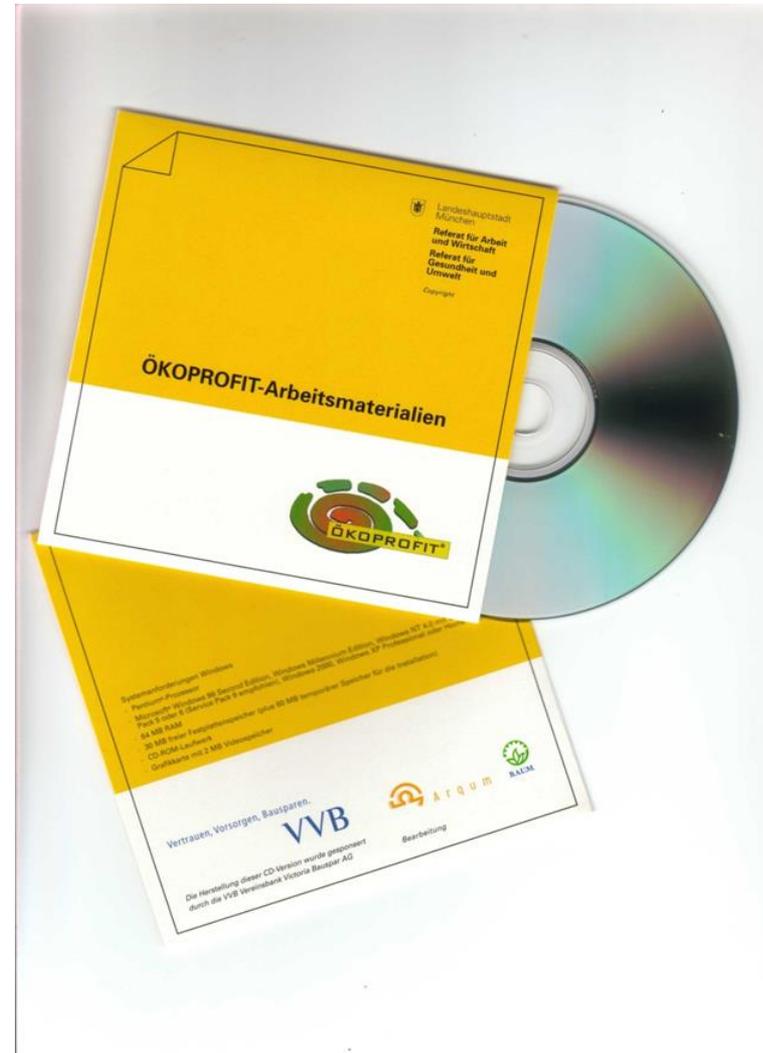
Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Einbau einer neuen Heizungsregelungsanlage	4.300 €	4.500 € durch Reduzierung des jährlichen Energieverbrauchs um ca. 5 % (= 51.250 kWh)	erledigt
Austausch der Schießscheibenbeleuchtungen gegen LED	1.050 €	441 € durch Stromeinsparung von 2.449 kWh	erledigt
Austausch aller unregulierten Heizungs-pumpen gegen frequenzgeregelte	17.500 €	3.024 € durch Stromeinsparung von 16.800 kWh	erledigt
Erneuerung der Blindstromkompensationsanlage	3.500 €	2.940 € Blindstromkosten	erledigt
Anpassung der Fernwärmeleistung	0 €	Einsparung von 5.000 € durch Reduktion der gelieferten Leistung auf den Bedarf des Hauses	erledigt
Installation von Bewegungsmeldern für die Flurbeleuchtung und in 2 Lagerräumen im Küchenbereich	300 €	170 €, Reduzierung des Stromverbrauchs um 850 kWh	erledigt
Umsetzung eines neuen Beleuchtungskonzeptes für Flure/Treppenbereich/ Eingangshalle	2.000 €	Erhöhung der Beleuchtungsstärke und damit Minimierung von Gefährdungsquellen für Mitarbeiter, Bewohner und Angehörige	01/2014
Umstellung der Kühlhausbeleuchtung auf LED und Nutzung von Bewegungsmeldern	300 €	Eine Einsparung von 50 € und Reduzierung des Stromverbrauchs um 250 kWh wird erwartet	01/2014

Ein Ergebnis:  
Erstellung eines  
Umweltprogramms

# Was passiert im Projektjahr?



Zur Unterstützung  
gibt's  
Arbeitsmaterialien



# Und wie schließt das Projekt ab?



**Prüfung**

**und Auszeichnung der erfolgreichen Unternehmen**

**Auszeichnungsveranstaltung am 22. Juni 2015 im Stift Tilbeck**

# ÖKOPROFIT - die Ergebnisse im Kreis Coesfeld



# Und wie geht es weiter?



## 2. Runde ÖKOPROFIT im Kreis Coesfeld

**Start im Sommer 2015**

